



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Unterausschuss für Personalfragen

Es informiert Sie:	Holger Klüppelholz
Telefon:	02104/99-1213
Fax:	02104/99-4213
E-Mail:	holger.klueppelholz@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 11.11.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Unterausschusses für Personalfragen

Sitzungstermin Montag, den 03.11.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg
Udo Carraro
Ursula Greve-Tegeler
Ulrike Haase
Berndt Hoffmann
Dr. Bernhard Ibold
Ulrich Kanschäp
Gerd Rammes
Klaus-Dieter Völker
Dirk Wedel

Verwaltung

Peter Herweg
Daniela Hitzemann
Kristalo Kasaki
Holger Klüppelholz
Wolfgang Kohnert
Joachim Liebig
Manfred Lochmann
Christoph Waldhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Personalentwicklung - Sachstandsbericht 10/017/2008
5. Stellenplan 2009 10/015/2008
6. Haushalt 2009 10/018/2008
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Stellenplan 2009 - Beförderung von Beamten 10/016/2008
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hendele, eröffnet die Sitzung des Unterausschusses für Personalfragen und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Berichterstatter für den Kreistag wird Herr Landrat Hendele benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2008 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Hendele berichtet über die vom Landkreistag beschlossene Modifikation zum Sparkassengesetz. Die Zusammenfassung der Modifikation wird an alle UAP-Mitglieder verteilt.

Zu Punkt 4: Personalentwicklung - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 10/017/2008

Herr Kohnert berichtet über das Gesetz zur Stärkung der Personalhoheit der Kommunen, welches folgende Änderungen beinhaltet:

1. Wegfall der Stellenobergrenzen
2. Die Einführung einer Leistungszulage für Beamte (in Anlehnung an die tarifliche Regelung für die Tariflich Beschäftigten)

Die Fraktionen bedanken sich für den ausführlichen Sachstandsbericht und loben ausdrücklich die restriktive Handhabung der Personalkosten in den letzten Jahren.

Für die Erörterung in den kreisangehörigen Städten wird eine Darstellung der letzten Jahre für die zusätzlich auf den Kreis übertragenen Aufgaben und den entsprechenden Personal- und der Personalkostenbedarf gewünscht.

Herr Hendele verweist auf seine Haushaltsrede und führt Beispiele für zusätzliche Aufgaben und höhere Kosten auf (Tarif- und Besoldungserhöhungen, erhöhte Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen und Altersteilzeit, vermehrte Einstellung von Auszubildenden, Kinder- und Gesundheitsprävention,...).

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 5:	Stellenplan 2009 - Vorlage Nr. 10/015/2008
--------------------	---

Die Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion wird an alle UAP-Mitglieder verteilt.
KA Wedel bedankt sich für die Beantwortung und ergänzt, dass er den Antrag auf die Jahre 2010-2012 beziehen wollte.

KA Carraro und KA Wedel stellen bei einzelnen Produkten Planstellensollabweichungen fest.
KA Wedel erinnert an seine Anmerkung vor einem Jahr und fragt nach Optimierungsmöglichkeiten.

Herr Kohnert begründet die Unschärfen zum Einen mit Abweichungen durch Stellenbesetzungen mit Zeitarbeitsverhältnissen oder z.A. Kräften, die nicht zu den Planstellen zählen und zum Anderen mit der derzeit benutzten Software, die nicht alles darstellen kann.

Die Verwaltung wird prüfen, wie und mit welcher Software eine geeignete transparente Darstellung in Bezug auf Planstellen und der damit verbundenen Personalkosten erreicht werden kann.
Herr Hendele ergänzt, dass eine andere Software im Rahmen der Verlagerung der Gehaltsstelle (zur RVK) eingesetzt wird.

Eine zeitliche Realisierungsprognose zur besseren Transparenz ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer möglich; über den Umstellungsprozess wird der UAP auf dem Laufenden gehalten.

KA Ibold und KA Völker haben Nachfragen zu finanziellen Auswirkungen durch die Übernahme von Landesaufgaben.

Herr Hendele berichtet über viele positive Rückmeldungen der Bevölkerung aufgrund der guten Wahrnehmung der vom Land übernommenen Aufgaben der Versorgungsverwaltung.

Gleichwohl ist ein Klageverfahren durch andere Kommunen gegen evtl. zu geringe Kostenerstattung des Landes bereits anhängig.

Beschluss:

Der Stellenplan 2009 (Teil A und B in Anlagen 1 und 2) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Haushalt 2009 - Vorlage Nr. 10/018/2008
--------------------	--

Nach eingehender Erörterung des Tagesordnungspunktes und des Antrages der FDP-Fraktion wird folgende Vorgehensweise vereinbart:

Die Fraktionen können keiner Beschlussempfehlung folgen, so dass die Beratung auf den Kreisausschuss verwiesen wird.

KA Wedel wird einen neu ausformulierten Vorschlag für die Beratung im Kreisausschuss fertigen und bittet insofern den o.g. Antrag zu vertagen; er geht allen Kreisausschussmitgliedern rechtzeitig vor dem Ausschusstermin zu.

Herr Kohnert informiert über noch in diesem Jahr notwendige überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen. Eine Vorlage wird für den nächsten Kreisausschuss erstellt. Hintergrund sind im Wesentlichen erhöhte Rückstellungsaufwendungen und Tarifierhöhungen im Jahr 2008.

In der Sitzung wird der Wunsch formuliert, die Personalaufwendungen des Kreises im Vergleich zu den kreisangehörigen Städten bzw. anderen Kommunen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Personalaufwendungen im Vergleich zur Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen beträgt bei der Kreisverwaltung für das Planjahr 2009 13,6 % (rund 55,19 Mio € Personalaufwendungen bei einem Gesamtvolumen von 408,936 Mio €).

Bei den kreisangehörigen Städten liegt die Bandbreite von 20,9 bis 24,9 %.

Der Mittelwert der Ist(Vollzeit)Stellen je 10.000 Einwohner betrug bei allen Kreisen des Landes NRW durchschnittlich 16,56 Stellen (lt. GPA Bericht). Auch hier schneidet die Kreisverwaltung Mettmann mit 15,99 Stellen überdurchschnittlich gut ab.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen

Zu Punkt 7: Nachträge

- entfällt

Nicht öffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 16:47 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Holger Klüppelholz